

**Protokoll der Fachgruppensitzung
am 26. Januar 2018, 13.00-14.00 Uhr**

im Rahmen der Jahrestagung der FG Rezeptions- und Wirkungsforschung vom 25. Januar bis 27. Januar 2018 in Hohenheim

Leitung der Sitzung: Matthias Hofer

Protokoll: Christina Peter & Matthias Hofer

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung: Johannes Beckert, Sarah Benz-Eberhard, Priska Breves, Theresa Briselat, Sophie Bruns, Miriam Czichon, Tobias Dienlin, Isabelle Freiling, Hannah Früh, Sarah Geber, Viola Granow, Patricia Hadler, Pablo Jost, Veronika Karnowski, Christoph Klimmt, Katharina Knop-Hülß, Sarah Kohler, Anna-Sophie Kümpel, Larissa Leonhard, Nicole Liebers, Frank Mangold, Franziska Marquart, Philipp Masur, Adrian Meier, Tino Meitz, Christine Meltzer, Lisa Merten, German Neubaum, Julia Nieman-Lenz, Corinna Oschatz, Christina Peter, Fabian Prochazku, Leonard Reinecke, Christiana Schallhorn, Christian Schemer, Frank Schneider, Holger Schramm, Benedikt Spangardt, Birgit Stark, Lena Steinle, Dieter Storll, Doris Teutsch, Kerstin Thummes, Julian Unkel, Sonja Utz, Benno Viererbl, Jens Vogelgesang, Patrick Weber, Claudia Wilhelm, Tim Wulf

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird festgestellt, es gibt keine Ergänzungen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppensitzung

- Das Protokoll der Fachgruppensitzung vom 31. März 2017 in Düsseldorf wird genehmigt, es gibt keine Ergänzungen.

TOP 3 Aktivitäten der Fachgruppe

- Die FG ist wieder gewachsen und zählt zurzeit 435 Mitglieder.
- Der Tagungsband zur Fachgruppentagung 2016 in Amsterdam ist Ende Januar 2018 in der Reihe „Rezeptionsforschung“ erschienen.
- Der Tagungsband zur Fachgruppentagung 2017 in Erfurt geht demnächst in den Druck: Die letzten Korrekturen sind abgeschlossen, lediglich Einleitungsbeitrag von Nicole Podschuweit und Claudia Wilhelm wird noch überarbeitet.
- Die Sprecher rufen zu Einreichungen (von Dissertationen) für die Reihe „Rezeptionsforschung“ auf.
 - Es gab eine Einreichung einer Dissertation, die aufgrund des relativ umfangreichen Überarbeitungsvorschlags zurückgezogen wurde.

- Im Vorfeld der Tagung wurde wieder ein Doktorandenkolloquium gehalten. Drei Teilnehmerinnen präsentierten ihre Vorhaben: Ines Katrin Spielvogel (Wien), Sophie Bruns (Hannover) und Isabelle Freiling (Münster).

TOP 4 Bericht zum Reviewverfahren der Tagung in Hohenheim

- Es gab 44 eingereichte Abstracts für Vorträge (darunter 17 Einreichungen für das Themenpanel), keine Deskrejects
- Das Vorgehen erfolgte wie in den letzten Jahren:
 - Je drei Reviews pro Abstract
 - Beurteilung nach folgenden Kategorien:
 - Plausibilität der theoretischen Fundierung
 - Angemessenheit der Methode (nur bei empirischen Beiträgen)
 - Klarheit und Prägnanz der Darstellung
 - Beitrag zum Forschungsfeld (Relevanz/ Originalität)
 - Passung zum Thema (nur bei Einreichungen zum Themenpanel)
 - Mittelwert aus den Kategorien 1-4 (auch bei Einreichungen zum Themenpanel, dort lediglich Kontrolle zum Themenfit)
 - Annahme von 29 Beiträgen, darunter 9 zum Themenpanel (Kritischer Wert: 3.083)
- Vielen Dank an:

Sevda Arslan, Johannes Beckert, Miriam Czichon, Hannah Früh, Sarah Geber, Alexander Haas, Philipp Henn, Matthias Hofer, Pablo Jost, Pascal Jürgens, Veronika Karnowski, Anna Kümpel, Frank Mangold, Philipp Masur, Tino Meitz, Christine E. Meltzer, Julia Metag, Kathrin Müller, Philipp Müller, Thorsten Naab, German Neubaum, Julia Niemann, Magdalena Obermaier, Corinna Oschatz, Christina Peter, Pablo Porten-Ché, Leonard Reinecke, Christiana Schallhorn, Daniela Schlütz, Desiree Schmuck, Frank M. Schneider, Anne Schulz, Christina Schumann, Benedikt Spangardt, Miriam Steiner, Freya Sukalla, Julian Unkel, Benno Viererbl, Jens Vogelgesang, Christian von Sikorski, Carina Weinmann, Claudia Wilhelm, Thomas Zerback, Marc Ziegele, Arne Zillich
- Best Papers:
 - Christoph Klimmt, Daniel Possler, Friedrich Steger, Philip Borgmann, Adrian Muminovic, Carsten Reichelt, Florian Schlögl & Patricia Hadler: *Ankereffekte in der medienvergleichenden Selbstbericht-Messung von Rezeptionserfahrungen: das Beispiel des Präsenzerlebens beim Computerspielen mit VR (versus herkömmlichem Bildschirm)*
 - Matthias Hofer, Fabian Ryffel, Elisabeth Acket, Nicole Amstad, Deborah Bischof, Viviane Gao, Nicolas Kessler, Veronika Khinich, Sophie Lachenmeier & Yvonne Wigger: *"Terror, Ihr Urteil": Der Einfluss moralischer Intuitionen auf moralische Urteile über die Handlungen eines Akteurs in einem moralischen Dilemma: Soziale Distanz als Moderator*
- Ablauf des Reviewverfahrens erfolgte problemlos: Es gab keine Beschwerden (lediglich Rückfragen), keine ethisch bedenklichen Kommentare in den Reviews, meist schrieben die Gutachter ausführliche und konstruktive Kommentare.

- Es gab kaum große Diskrepanzen bei den Bewertungen durchschnittliche Standardabweichung zwischen Reviewern von 0.49 bei 5-stufiger Skala)
- Zusätzliche Fragen an die Reviewer u.a.:
 - „Wie sicher warst du dir bei deiner Beurteilung (1 = sehr unsicher, 5 = sehr sicher)?“ $MW = 4.06, SD = 0,81$
 - Wie gut kennst du dich mit der angewandten Methode aus (1 = sehr wenig, 5 = sehr gut)? $MW = 4.03, SD = 1,05$
 - Wie gut kennst du dich mit den referierten theoretischen Ansätzen aus (1 = sehr wenig, 5 = sehr gut)? $MW = 3.40, SD = 1,16$
- Für das Reviewverfahren der kommenden FG-Tagung melden sich: Johannes Beckert, Sarah Benz-Eberhard, Priska Breves, Sophie Bruns, Miriam Czichon, Tobias Dienlin, Hannah Früh, Sarah Geber, Viola Granow, Pablo Jost, Veronika Karnowski, Katharina Knop-Hülß, Sarah Kohler, Anna-Sophie Kümpel, Larissa Leonhard, Nicole Liebers, Frank Mangold, Franziska Marquart, Philipp Masur, Adrian Meier, Tino Meitz, Christine Meltzer, German Neubaum, Julia Nieman-Lenz, Corinna Oschatz, Christina Peter, Fabian Prochazka, Leonard Reinecke, Christiana Schallhorn, Christian Schemer, Frank Schneider, Holger Schramm, Benedikt Spangardt, Lena Steinle, Doris Teutsch, Julian Unkel, Benno Viererbl, Jens Vogelgesang, Patrick Weber, Claudia Wilhelm, Tim Wulf

TOP 5 Bericht aus der Fachgruppensprechersitzung in Mainz (Dezember 2017)

- Ein Vorschlag zur Festlegung der Autorenreihenfolge bei Publikationen wird diskutiert (unter Verweis auf entsprechende APA-Regelungen). Christoph Klimmt hinterfragt, warum auf die Regeln der APA verwiesen wird und schlägt vor, sich zunächst mit den DFG-Regeln auseinanderzusetzen.
- Der Umzug der Homepage ist erfolgreich abgeschlossen.
- Es ist eine zusätzliche SC|M-Ausgabe pro Jahr geplant als Ersatz für den DGPK-Tagungsband (10-20 Beiträge; Sonderstatus, da kein „klassisches“ Peer-Review).
- Die Richtlinien unserer FG zu Doppelseinreichungen werden anderen Fachgruppen als mögliches Beispiel empfohlen (ggf. durch gesamte DGPK genutzt).
- Die Aufforderung der DFG zur Entwicklung von Leitlinien für den Umgang mit Forschungsdaten: Stimmungsbild der Mitglieder der FG soll eingeholt werden (Welche Probleme sind damit verbunden? Sollte man der Aufforderung prinzipiell nachkommen?); es existiert bereits ein Entwurf mit möglichen Vorschlägen von Seiten der dafür gegründeten AG-Forschungsdaten.
 - Philipp Masur weist darauf hin, dass es dazu bereits ein Sonderfenster auf der DGPK Jahrestagung in Düsseldorf (2017) gab und die AG Forschungsdaten Leitlinien entwickelt hat. Die AG arbeitet die Leitlinien weiter aus und gibt diese dann an die Fachgruppen zur Diskussion.
 - Unsere Fachgruppe wird diese voraussichtlich in Mannheim bei der Jahrestagung der DGPK diskutieren.
- Die Belastung durch Reviews nahm in den letzten Jahren zu. Reviews werden dabei nicht ausreichend honoriert. Einige Fachgruppen haben Probleme, Reviewer zu finden. Eine mögliche Lösung stellt eine Incentivierung dar:
 - Veronika Karnowski schlägt vor, den besten Reviewern die Tagungsgebühr zu erlassen. Allerdings wird die Frage aufgeworfen,

wie die besten Reviewer zu eruieren sind.

- Christoph Klimmt verweist auf die Praxis des Journal of Media Psychology. Hier erhalten leistungsstarke Reviewer eine Auszeichnung (Reviewer of the Year), die diese sich dann in ihren CV schreiben können.
- Die FG-Sprecher werden der Sache nachgehen.

TOP 6 FG-Tagung 2019 in Mainz – CfP/Stand der Dinge/Reviewer

- Christine Meltzer stellt den CfP für Mainz vor.
- Es wird wieder ein Themen-Panel neben einem offenen Panel geben: Thema wird Wandel und Stabilität von Mediennutzungsmustern. Ein Entwurf des vorläufigen Calls ging an die Mitglieder der FG.
- Es gibt keine Anmerkungen aus dem Plenum.

TOP 7 FG-Tagung 2020 in Würzburg – Einladung; 2020 Ankündigung

- Holger Schramm stellt kurz Würzburg als Tagungsort 2020 vor. Das Thema steht noch nicht fest. Es besteht aber auch die Möglichkeit, wie 2014 in Hannover, die Tagung komplett offen auszurichten. Sollte dennoch ein Tagungsschwerpunkt erarbeitet werden, sei ein mögliches Thema *Auditive Medien/auditive Dimension von Medien*.
- Thomas Koch erinnert daran, dass diese Entscheidung den Veranstaltern überlassen sei. Ein Thema biete allerdings einen roten Faden und helfe bei der Zusammenstellung eines Tagungsbandes.

TOP 8 Bericht der Nachwuchsgruppe

- Anna-Sophie Kümpel berichtet als neue Ko-Sprecherin der NaRezFo
 - Die Gruppe zählt mittlerweile 120 Mitglieder
 - Im Vorfeld der Tagung hat die Gruppe wiederum einen Methodenworkshop mit 20 Teilnehmerinnen organisiert. Dieser wurde von Malte Elson geleitet und bot thematisch „Langweiliges mit ‚P‘ - Präregistrierung, Power, p-Hacking, Publikationsbias und Peer Review“
 - Wer Ideen oder Wünsche für künftige Workshops hat, soll sich gerne an die Nachwuchssprecherinnen wenden.
 - Die Nachwuchsgruppe hat auch eine Facebookgruppe eingerichtet.

TOP 9 Sonstiges

- Matthias Hofer und Thomas Koch sind noch bis zur FG-Tagung 2019 im Amt. An der nächsten FG-Sitzung (2019 in Mainz) sollen zwei neue FachgruppensprecherInnen gewählt werden. InteressentInnen können sich bei Thomas Koch und Matthias Hofer melden.
- Für das Reviewverfahren im Rahmen der nächsten DGPuK-Jahrestagung melden sich Hannah Früh, Sarah Geber, Veronika Karnowski, Christoph Klimmt, Franziska Marquart, Tino Meitz, Christine Meltzer, German Neubaum, Julia Nieman-Lenz, Corinna Oschatz, Christina Peter, Leonard Reinecke, Christiana Schallhorn, Frank Schneider, Birgit Stark, Jens Vogelgesang
- ***Herzlichen Dank an Frank Mangold, Jens Vogelgesang, Patrick Weber und Wolfgang Schweiger für die Ausrichtung der tollen Tagung und herzlichen Dank an die Vortragenden, die Chairs und natürlich auch ans Publikum!***

